Antrag auf Wohngeld (Mietzuschuss)										
 ☐ Erstantrag ☐ Wiederholungsantrag wegen Ablaufs des Bewilligungszeitraumes ☐ Mitteilung über Änderung ☐ Erhöhungsantrag 										
(Anna	ovitto of a lel									
An c	nriftenfeld) Ien	1	Wol	hngeld	Inummer					
Krei	sausschuss			BKreis Gmd. Unterscheidung nummer						
	Landkreises Limburg-Weilburg		1	2-3	4-6	7-11	12			
- Wo	ohngeldstelle -					1 1 1 1				
John	ede									
6554	19 Limburg									
	gsberechtigt ist, wer den Mietvertrag unterso st das Familienmitglied mit den höchsten Ei		mitglie	der den	Mietvertrag g	emeinsam abgeschl	os-			
-	Antropotollor									
1.	Antragsteller Name:									
	Vorname:									
	Staatsangehörigkeit: Anschrift:									
	Ich bin □ Selbständiger □ Beamter □ Angestellter □ Arbeiter □ Rentner □ Pensionär □ Student/Auszubildender □ sonstiger Nichterwerbstätiger									
2.	Sind Sie oder ein Familienmitglied von	n Ihrem Familienhaushalt vorüberç	gehen	d abwe	esend?					
	☐ ja ☐ nein Falls ja, welches Familienmitglied?									
3.	. Falls Sie Wohngeld für einen anderen als den Wohnraum in Zeile 1 beantragen: Anschrift:									
4.	Joh bin	r Canaganashaftawahnung adar (nonoti	aar Nu	tzungaharaa	htigtor				
4.	Ich bin Hauptmieter/Inhaber einer Genossenschaftswohnung oder sonstiger Nutzungsberechtigter Untermieter Heimbewohner und benutze ein Einbettzimmer ein Mehrbettzimmer									
	Ich bewohne	en Mehrfamilienhaus								
5.	Wer ist Vermieter bzw. im Falle der U	ntervermietung der Hauptmieter de	es Wo	ohnraur	mes?					
	Name und Anschrift:									
	Wann sind Sie oder die zu Ihrem Hau	abolt rooknandan Familianmitaliad	lor in	don M	aharaum für	don Wohngold ho	000			
6.	tragt wird, eingezogen?	Shar rechnenden Familienmighed	iei iii i	uen w	Jililaulli, lui	den woningeld be	an-			
	Tag, Monat, Jahr:									
7.	Wann ist der Wohnraum erbaut und e	erstmals bezugsfertig geworden?								
	Jahr:									
F	alls Sie diese oder weitere Fragen zu	m Wohnraum nicht beantworter	ı könı	nen, fr	agen Sie bit	te Ihren Vermiete	er.			
8.	lst der Wohnraum nachträglich unter ☐ ja ☐ nein Falls ja, v	_	oaut, ι	umgeba	aut oder erw	eitert worden?				
9.	Ist der Wohnraum mit öffentlichen Mit	teln gefördert worden?	☐ ja	r	nein					
	Mein Wohnraum hat eine Gesamtfläc									
	Falls Sie Untermieter sind, geben Sie	bitte die Quadratmeterzahl der Rä					Ge-			
10.	samtfläche sind m² einem andere m² werden ausschließlich gewerb	en unentgeltlich oder entgeltlich (z. blich oder beruflich genutzt.	B. uni	terverm	netet) überla	ssen worden;				
	Falls Sie untervermietet haben, füllen		besor	ndere F	ormblatt aus	S.				

11.	Der Wohnraum ist ausgestattet mit Sammelheizung	☐ Bad oder Dusch	raum		
12.	Steht Ihnen ein unentgeltliches Wohnrecht zu?	n			
	Die Miete/das Nutzungsentgelt beträgt einschließlich der Neb		Euro		
	Dieser Betrag ist zu bezahlen vom				
	Die Miete setzt sich zusammen aus der Grundmiete und den Nebenkosten. Zu den Neb Warmwassers. Die Kosten des Strom- oder Gasverbrauchs sind aber keine Nebenkoste				
	oder eines Gartens gehören ebenfalls zur Miete.	-	-		•
	Ebensowenig gehören laufende Leistungen für persönliche Betreuung und Versorgung,				
	Falls Sie Wohnraum im eigenen Mehrfamilienhaus bewohnen Sie für vergleichbaren Wohnraum bezahlen müssten:	, geben Sie bitte als Euro	Miete den	Betrag an,	den
	Falls in der Miete Nebenkosten enthalten sind, geben Sie diese bitte		Ihnen die je	weiligen Be	eträge
	nicht bekannt sind, brauchen Sie die Nebenkosten nur anzukreuzen.				
	träge abgesetzt. Kosten der Zentralheizung / eigenständigen gewerblichen Lieferu	ng von Wärme			Euro
	☐ Kosten für Warmwasser / die eigenständige gewerbliche Lieferun	-			Euro
	☐ Untermietzuschläge				Euro
	Zuschläge für gewerbliche oder berufliche Benutzung				Euro
	Zuschläge für Vollmöblierung				Euro
	☐ Zuschläge für Teilmöblierung ☐ Zuschläge für Kühlschrankbenutzung				Euro Euro
	☐ Zuschläge für Waschmaschinenbenutzung				Euro
					Euro
13.	Falls Sie neben der Miete Beträge für die eigenständige / gewerblich	e Lieferung von Wärm	e/Warmwass	ser zu beza	hlen
	haben:	J			
	Wie hoch sind die Leistungen monatlich insgesamt? Wie hoch ist darin der Grundpreis einschließlich Mehrwertsteuer mol	natlich?			Euro
	·	latilett:			Euro
14.	Erhalten bzw. erhielten Sie Wohngeld für anderen Wohnraum oder eine vergleichbare Leistung für diesen oder anderen Wohnraum ode	r	□ja	☐ nein	
	haben Sie einen entsprechenden Antrag gestellt?	⊔јα			
	Falls ja, von wem erhalten bzw. erhielten Sie die Leistung, bis wann	und in welcher Höhe b	zw. bei wem	haben Sie	den
	Antrag gestellt?				
15.	Bekommen Sie private oder öffentliche Zuschüsse zur Bezahlung de	er Miete (z.B. von Ver-			
	wandten, von Arbeitgeber, Härteausgleich) oder haben Sie einen en		☐ ja	☐ nein	
	gestellt? Falls ja, von wem, seit wann und in welcher Höhe monatlich?				
	Tallo ja, voit worth, con warm and in wolonor Florio monation.				
17.	Wohnen in Ihrem Wohnraum Familienmitglieder oder andere Person	en, die nicht zum Hau	3- □ ia	nein	
	halt rechnen?		o □ ja	Ппеш	
	Falls ja, wer?				
18.	Ist ein Familienmitglied, das zu Ihrem Haushalt gerechnet hat, innerh	oalh der letzten 24 Mo-			
10.	nate verstorben?	IAID GEL IELZIEH Z+ IVIO-	☐ ja	☐ nein	
	Falls ja, wer und wann?				
19.	Haben sie den Wohnraum nach dem Tod des Familienmitgliedes ge	wechselt?	☐ ja	nein nein	
	Falls ja, wann?				
20.	Haben Sie nach dem Tod des Familienmitgliedes eine weitere Perso	un in den Haushalt aufs	10-		
20.	nommen?	ırı ili deri Hausilalı adıç	je- ☐ ja	nein nein	
	Falls ja, wen und wann?				
<u> </u>					
21.	Werden sich die Einnahmen der zum Haushalt rechnenden Persone	n in den nächsten 12	□ja	nein	
	Monaten verringern oder um mehr als 10 v. H. erhöhen? Falls ja, bei wem, ab wann und in welcher Höhe monatlich?		-		
			, - -		
	Grund für die Verringerung der Einnahmen oder für die erhebliche E	rnohung der Einnahme	n (z.B. Rent	enantrag):	

22.	Rechnen zu Ihrem Haushalt Kinder, für die Kindergeld oder vergleichbare Leistungen gewährt													
	Wer ist der Empfänger der Leistungen?													
Zu meinem Haushalt rechnen nachstehende Familienmitglieder und andere Personen, einschließlich vorübergehend Abwesender, die folgende Einnahmen haben: Es sind alle Einnahmen in Geld oder Geldeswert anzugeben, ohne Rücksicht auf ihre Quelle und ohne Rücksicht darauf, ob sie steuerpflichtig sind oder nicht. Auch einmalige Einnahmen sind anzugeben. Tragen Sie bitte die Einnahmen einzeln und mit ihrem Bruttobetrag ein, und zwar grundsätzlich die monatlichen Einnahmen bei der Antragstellung. Lassen sich verlässliche Aussagen über Ihre im Bewilligungszeitraum (in der Regel zwölf Monate) zu erwartenden Einnahmen nicht machen (z.B. bei erheblichen Schwankungen der Einnahmen), sind die Einnahmen der letzten zwölf Monate vor der Antragstellung anzugeben. Personen, die zur Einkommensteuer veranlagt werden, geben bitte die im letzten Einkommensteuerbescheid, Vorauszahlungsbescheiden, oder der letzten Einkommensteuererklärung ausgewiesenen Einkünfte an. Zu den Einnahmen gehören u. a. Gehälter, Löhne, Gratifikationen, Tantiemen, Trinkgelder, Wartegelder, Ruhegelder, Witwen- und Waisengelder, Renten auch Zusatzrenten), Betriebsrenten, Einnahmen aus selbständiger Arbeit, aus Gewerbebetrieb, aus Land- und Forstwirtschaft, aus Kapitalvermögen (z.B. Zinsen aus Sparguthaben), aus Vermietung und Verpachtung (jedoch ohne Einnahmen aus Untervermietung), Unterhalt, Sachbezüge, Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe.														
Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, ggf. Geburtsname					geboren am		Familienstand		Verwand- schaftsverhält- nis zum Antrag- steller		z.Z. ausgeübter Beruf		
1	Antragsteller													
2														
3														
4														
5														
6														
7														
8														
Fort Zu	setzung	T _								ird Lohn-		Pflichtbeitra		
Nr.	Art der Einnahmen	wöchentlich	monatlich	jährlich	Bruttoeinnah	hmen Werbungs Betriebsau		ausgaben me		nenssteuer Ifd. Be entrichtet? Öff. o Versic entr		envers. od. Rentenvers. od liträge zu lfd. Beitr. zu öff od. priv. Vers. od. ähn Einrichtet?		tr. zu öff. v. Vers. n Ein-
1					Euro)	DM	Euro	ja	nein	ja	nein	ja	nein
2		H	H	H										
3		H	H	H										
4		H												
5		H												
6														
7														
8														
		•	1		•		1		•	•	•			•
23.	23. Erhält eine zum Haushalt rechnende Person Kindergeld oder vergleichbare Leistungen für Kinder, die nicht zum Haushalt gehören? Falls ja, für welche Kinder? □ ja □ nein													
	Wer ist der Empfänger der Leistungen?													
24.	24. Werden von den zu Ihrem Haushalt rechnenden Personen Unterhaltszahlungen geleistet, zu denen sie gesetzlich verpflichtet sind (z.B. für nicht zum Haushalt rechnende Kinder)? Falls ja, füllen Sie bitte das hierfür vorgesehene besondere Formblatt aus.													

25.	Folgende zum Haushalt rechnende Personen sind:								
a)	Schwerbehinderte mit einem Grad der Behinderung von 100								
b)	Schwerbehinderte mit einem Grad der Behinderung von wenigstens 80, die häuslich pflegebedürftig im Sinne des § 14 des Elften Buches Sozialgesetzbuch sind								
c)	Schwerbehinderte mit einem Grad der Behinderung von wenigstens 80								
d)	Schwerbehinderte mit einem Grad der Behinderung von wenigstens 50, die häuslich pflegebedürftig im Sinne des § 14 des Elften Buches Sozialgesetzbuch sind								
e)	Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung im Sinne des Bundesentschädigungsgesetzes								
26.									
27.	Ich bitte, das Wohngeld auszuzahlen an		☐ mich ☐ fol	gende Person					
	auf das Konto								
28.	 8. Ich versichere, dass alle Angaben, auch soweit sie in Anlagen zum Antrag zu machen sind, richtig und vollständig sind. Insbesondere bestätige ich, dass die unter Zeile 16 aufgeführten Familienmitglieder und andere Personen keine weiteren Einnahmen als die angegebenen haben, auch nicht aus gelegentlicher Nebentätigkeit. Mir ist bekannt, dass ich gesetzlich verpflichtet bin, a) Änderungen in den Verhältnissen, die für die Leistung erheblich sind, unverzüglich mitzuteilen. Das gilt insbesondere für Einnahmenerhöhungen und Verringerungen der Miete/Belastung um mehr als 15 v. H. b) unverzüglich anzuzeigen, wenn der Wohnraum, für den Wohngeld gewährt wird, vor Ablauf des Bewilligungszeitraumes von allen zum Haushalt rechnenden Personen nicht mehr genutzt wird, c) das zu Unrecht empfangene Wohngeld zurückzuzahlen, wenn ich die ungerechtfertigte Gewährung zu vertreten habe. In diesem Fall muss ich unter Umständen mit strafrechtlicher Verfolgung rechnen. Weiterhin ist mir bekannt, dass die für die Berechnung und Zahlung des Wohngeldes erforderlichen persönlichen Daten im Wege der automatisierten Datenverarbeitung gespeichert und verarbeitet werden. In diesem Antrag enthaltene Angaben werden auch für die Wohngeldstatistik verwendet; sie können ohne Namen und Anschriften der fachlich zuständigen obersten Bundesbehörde für statistische Sonderauswertungen übermittelt oder sonst für statistische Zwecke verwendet werden, soweit das nach § 35 des Wohngeldgesetzes erforderlich ist. Zulässig ist auch ein automatisierter Datenabgleich zwischen der Wohngeldstelle und der für die Einziehung der Ausgleichszahlungen nach dem Gesetz über dem Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierungen im Wohnungswesen zuständigen Stelle. 								
	(Ort, Datum)	(Unterscl	nrift des Antragste	llers)					